



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft  
vom 3. Oktober 2020

---

## FC Rapperswil : FC Entfelden 5:4 (4:1)

Sportplatz: Stockhard, Rapperswil

### Tore

20. Min. 0:1 Agone Beqiri (Sascha Vogel)  
26. Min. 1:1  
28. Min. 2:1  
44. Min. 3:1  
45. Min. 4:1  
62. Min. 4:2 Pajtim Murseli (Raoul Hauri)  
63. Min. 4:3 Pajtim Murseli (Sascha Vogel)  
75. Min. 4:4 Suajb Seljmani (Raoul Hauri)  
92. Min. 5:4

### Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Dario Picciolo, Juan Carlos Brugger, Leutrim Agushi, Daniel Binder, Agone Beqiri, Alessandro Busto, Suajb Seljmani, Sascha Vogel, Pajtim Murseli, Raoul Hauri,

### Ersatzspieler FC Entfelden

Michele Sanso, Gazmend Gjini, Hamdija Malagic, Ajdin Kucalovic, Davide Ragusa

### Bemerkungen FC Entfelden

Fisnik Nuhi, Qendrim Kolica, Daniel Frei, Gil Hemmi (alle verletzt), Damiano Arturi, Habtom Kiros, Hamu Be Kascho (alle Privat)

## Spektakuläres Spiel mit vielen Toren

In der ersten Spielhälfte spielten die Entfelder eine Katastrophe und so führten die Gastgeber in der Pause mit 4:1. In der zweiten Halbzeit kämpften sich die Entfelder beeindruckend zurück und konnten den 4:1 Rückstand aufholen. In der Nachspielzeit erzielten die Gastgeber noch den glücklichen Siegtreffer zum 5:4.

### Berichterstattung vom FC Rapperswil (Quelle: Homepage FC Rapperswil)

Pünktlich um 19:00 Uhr piff der Schiedsrichter das zweite Heimspiel in dieser Woche an. Zu Gast war dieses Mal niemand geringerer, als der Tabellenführer aus Entfelden. Nachdem der FCR am Dienstag, ein Spiel das man lange kontrollierte

noch verloren hatte, wollte man am Samstag die ganzen 90 Minuten positiv gestalten. Leichter gesagt als getan.

Nach einer weitgehend ereignisarmen Startphase, gingen die Entfelder in der 20. Minute nach einem verunglückten Klärungsversuch der Ruppertsweiler Hintermannschaft mit 0:1 in Führung. Dieses Tor schien das Heimteam geweckt zu haben, denn ab jetzt spielten nur noch die Blau-Weissen. Und wie sie das taten! Innerhalb von nur zwei Minuten (26./28.) konnten Meier und Brahimaj mit ihren Toren das Spiel drehen. Nun war der FC Ruppertswil absolut Herr im eigenen Haus und kam immer wieder zu guten Tormöglichkeiten. So wie in der 38. Minute Blatter, der nach einem weiten Einwurf von Lüthi im Strafraum völlig freistehend zum Abschluss kam. Leider verzog er mit seinem schwächeren linken Fuss. Doch die Bemühungen wurden vor der Pause nochmals belohnt: Wieder waren es die beiden auffälligen Spieler Meier und Brahimaj die in der 44. und 45. Minute die Tore zum 3:1 und 4:1 erzielten konnten. Manch einem kam wohl wieder das Spiel gegen den FC Frick vom letzten Dienstag in den Sinn, als man ebenfalls ein tolles Spiel zeigte und doch noch eine 2:0 Führung verspielte. Tatsächlich begann heute die 2. Halbzeit wieder nicht nach dem Geschmack des Heimteams. Nach nur drei Minuten waren es die Entfelder, die mit einem Lattenkracher deutlich machten, dass sie sich noch nicht geschlagen gaben. Der Tabellenführer zeigte jetzt, warum er da oben mitspielt. Ruppertswil war kaum noch in der Lage, einen sauberen Angriff, geschweige denn einen ruhigen Spielaufbau zu starten. Dann der Doppelschlag: Der Entfelder Sturmäufer war in der 62. und 63. Minute erfolgreich und man hatte noch ganze 30 Minuten Zeit gegen ein nun verunsichertes Heimteam den Ausgleich oder gar noch mehr zu erreichen. Würde der FCR

tatsächlich zum zweiten Mal in dieser Woche einen Vorsprung verspielen? Die Antwort lautete (leider) ja! Nachdem Torhüter Soncin in der 70. Minute noch sensationell mit dem Fuss rettete, war er in der 74. Minute absolut Chancenlos. Per Traumvolley trafen die Entfelder zum 4:4 Ausgleich. Den meisten Ruppertsweiler Fans wäre es jetzt wohl recht gewesen, der Schiedsrichter würde abpfeifen, um immerhin diesen einen Punkt noch zu retten. Doch die Mannschaft von Mazzariello und Marti schaffte es nach dem 4:4 das Spiel wieder etwas zu beruhigen und seinerseits wieder ein paar Nadelstiche zu setzen. In der 87. Minute entstand eine aussichtsreiche Freistossmöglichkeit von der rechten Seite für die Ruppertsweiler. Ein Fall für Linksfuss Roos. Dieser versuchte es mit einem satten Schuss in die Torwartecke, sah jedoch seinen Versuch vom Schlussmann der Entfelder pariert. War dies die letzte Möglichkeit doch noch den Sieg einzufahren? Vieles sprach dafür, denn es machte nicht den Anschein, als wolle eines der beiden Teams in den letzten Sekunden dieses verrückten Spiels noch das allerletzte Risiko eingehen. Es brach die 92. Minute an: Hauser lancierte ein letztes Mal Meier mit einem flachen Pass durch das Mittelfeld. Die völlig missglückte Abseitsfalle der Gäste, gab unserem Captain tatsächlich die Möglichkeit alleine auf das Tor der Entfelder loszustürmen. Angefeuert von Trainer, Ersatzspieler und Zuschauer behielt der Stürmer die Nerven und schob zum 5:4 ein. Es brachen die Dämme! Die ganze Bank des Heimteams sprintete los um mit dem Siegtorschützen an der Eckfahne seinen Treffer zu bejubeln! Wenige Sekunden später war der Höllenritt zu Ende. Was für ein Spiel, mit dem besseren und glücklicherem Ende für den FC Ruppertswil und dem Beweis, dass auch in der 3. Liga hochstehende Fussballspiele stattfinden können.